

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK – BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA

DIREKTORIUM
Sr/F.
DIRECTION GÉNÉRALE

Zürich, den 7. August 1940.

Vertraulich

Herrn Bundesrat Dr. E. Wetter,
Vorsteher des Eidgenössischen Finanz-
und Zolldepartementes,

z. Zt. G r u b

Kt. St. Gallen

Betr. Kreditgesuch der italienischen Regierung.

Hochgeachteter Herr Bundesrat,

Wir beehren uns, den Empfang Ihres Schreibens vom 6. ds. zu bestätigen und Ihnen für die Vernehmlassung in rubr. Angelegenheit bestens zu danken. Unter Bezugnahme auf die heute Morgen mit Ihnen gehabte telephonische Unterredung geben wir Ihnen davon Kenntnis, dass wir, wie Ihnen bereits angekündigt, dem hiesigen Vertreter der italienischen Regierung den Vorschlag gemacht haben, dieser schon jetzt 5 - 10 Millionen Dollars gegen Zedierung von Gold zur Verfügung zu stellen, um der italienischen Regierung die Ueberbrückung der Wartezeit, die sich aus der Hinausziehung der Kreditverhandlungen ergibt, zu ermöglichen. Wir wollten damit Italien gegenüber gleichzeitig unser weitgehendes Entgegenkommen bekunden. Es entzieht sich allerdings unserer Kenntnis, ob Italien gewillt ist, zu einem Goldverkauf gegen Dollars Hand zu bieten.

Wir werden uns erlauben, Sie über das weitere auf dem Laufenden zu halten. Mitfolgend übermachen wir Ihnen die gewünschte Abschrift Ihres eingangs erwähnten Schreibens.

Genehmigen Sie, hochgeachteter Herr Bundesrat, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK



Beilage erwähnt.

Dodis

